Kuriose Neuheiten fürs Wasser auf der Interboot 2021
17.09.2021

Beitrag mit O-Tönen über verschiedene Neuheiten auf der Interboot. Fahrradfahren auf dem Wasser mit dem Hydrofoiler oder doch lieber eine Vatertagstour mit 13 Personen auf dem Floß mit Grill und Toilette? Diese und weitere Neuheiten gibt es auf der Wassersportmesse in Friedrichshafen zu sehen.

Leadin
Bis zum 26. September läuft in Friedrichshafen die Interboot. Die Internationale Wassersport-Ausstellung feiert in diesem Jahr ihren 60. Geburtstag. Insgesamt sechs Hallen sind voller Neuheiten und Trends rund um den Wassersport. Von kleinen und großen Segel- und Motorbooten über Surfbretter, Kites, Schlauchboote gibt es dort alles rund um den Wassersport. Jörg Sauerwein hat sich für uns einige der Neuheiten angeschaut.

Eine Fahrradtour über den Bodensee ? jetzt wird?s möglich. Der Neuseeländer Rory McClennan macht es auf dem Messesee vor. Der Hydrofoiler hat Pedale, Sattel und einen Lenker wie ein Fahrrad ? nur keine Räder. Stattdessen so genannte Foils ? also spezielle Tragflächen, mit denen das Gefährt über das Wasser gleitet.

O-TON McClennan (Overvoice): ?Das coole daran: Es ist ähnlich wie ein normales Fahrrad. Wer schneller in die Pedalen tritt, fährt auch schneller. Fühlt sich wirklich an wie ein Fahrrad ? nur auf dem Wasser.?

Ein bisschen Übung braucht es, dann treiben die Pedalen zusammen mit der Elektrounterstützung den Propeller so stark an, dass 20 Stundenkilometer auf dem Wasser möglich sind. Wem das zu anstrengend wird, der lässt sich stattdessen einfach auf dem Floß von Jakov Green treiben. Die acht Meter lange Weltneuheit mit Elektromotor-Antrieb ist zum Beispiel für Vatertagstouren auf dem See gedacht.

O-TON Green: Sitz- und Liegeflächen ? Toilette, Grill ?

Das Floß könnte schon bald führerscheinfrei auf vielen Seen zu Verleih angeboten werden ? für die Party auf dem Wasser. Inklusive Sprungbrett zum Abkühlen. Manchmal sind es aber auch die kleinen Ideen, bei denen man sich fragt: Warum ist da noch keiner vorher drauf gekommen? Ramis Demir war lange Zeit auf der Suche nach einem platzsparenden Fender. Denn die meist tonnenförmigen Kunststoffteile, die für den nötigen Schutz zwischen Boot und Anlegeplatz sorgen, brauchen einiges an Platz.

O-TON Ploppen

Der Pop-Fender von Ramis Demir wird jetzt wie ein Teleskop einfach auseinandergezogen, wenn er gebraucht wird. Zusammengeschoben spart das ganze fast 70 Prozent Platz im Vergleich zum herkömmlichen Fender

O-TON Demir

Wer will, könnte das Ganze auch in einer beleuchteten Version bekommen, dann gibt es abends im Hafen auch noch eine schöne Lightshow.
JS Redaktion Friedrichshafen.